

Message vom 15.08.2021

Wie Gott deine verletzte Seele heilt 4 –

Die Seele braucht einen Anker

Wer versteht unsere Seele am besten? Ist dir bewusst, dass Gott deine Seele am besten versteht, weil er selbst eine Seele hat!

Therapien können begrenzt helfen, doch derjenige, der unsere Seele ultimativ versteht, hat uns die Antwort in der Bibel gegeben, wie eine verletzte Seele geheilt werden kann. In dieser Serie erfährst du, wie Gott eine verletzte Seele heilt – und du wirst darüber erstaunt sein.



Wir haben letzte Woche gesehen, dass Gott unsere Seele durch das Hören von Gottes Wort heilt. Was ist das Problem mit der Seele? Unsere Seele ist hungrig! Sie hungert und dürstet nach der Wahrheit von Gottes Wort! Gott, du bist mein Gott! Ich suche nach dir! Nach dir hat meine Seele Durst, nach dir sehnt sich mein Körper, in einem erschöpften und wasserlosen Land.

Hört, auf dass eure Seele genest!

³ Neigt eure Ohren und kommt her zu mir; hört, so wird eure Seele leben! Denn ich will euch einen ewigen Bund gewähren: die Gnadengüter Davids, die zuverlässig sind. Jesaja 55:2-3 (Sch2000)

Gott ist da, um Neues zu schaffen; neues Testament, neuer Bund, neues Leben, neuer Himmel, neue Erde, neue Sprachen, neues Lied, neuen Geist, neues Herz, usw. Gott ist so neu, denn er selbst wird uns immer wieder erneuern. Und alle wunderbaren Verheissungen sind an Neues geknüpft. Gott der Erneuerer ist unser Anker!

Der Psalmist sagt;

²Gott, du bist mein Gott! Ich suche nach dir! Nach dir hat meine Seele Durst, nach dir sehnt sich mein Körper, in einem erschöpften und wasserlosen Land. Psalm 63:2 (NeÜ)

Das ist die Beschreibung vieler Menschen, die sich in seelischer Not befinden; erschöpft, durstig und hungrig. Sie sind erschöpft vom Leben, von Umständen und aus tausend verschiedenen Gründen. Die ultimative Kraft kommt, wenn unsere Seele gesättigt und getränkt ist. Viele körperliche Krankheiten sind eine Folge von seelischen Verletzungen.

1. Was braucht die Seele? Sie braucht einen Anker!

Gottes Wort redet von einem Anker der Seele:

*¹⁹ Diese [Hoffnung] halten wir fest als einen **sicheren und festen Anker der Seele,...** Hebräer 6:19a (Sch2000)*

Gottes Wort ist ein sicherer Anker! Wenn die Seele nicht verankert ist, wird sie durch die Herausforderungen des Lebens mit all seinen Facetten mit Zweifel, Hadern und Kraftlosigkeit hin und her getrieben. Ein auf und ab, hoch und tief! Der Herr gibt uns ein neues Herz und einen neuen Geist. Und Gott sagt, wir sollen unsere Seelen verankern.

2. Wenn die Seele keinen Anker hat, wird sie hin und her getrieben!

Seelenmangel kann Menschen von einer Beziehung in die andere treiben. Menschen suchen ihr Glück dort, wo sie dauerhaft keines finden werden. Als Christ kann man vom Glauben und der gesunden Lehre abdriften, denn die Seele kann verführt werden. Aber wenn die Seele verankert ist, wird dir das nicht passieren. Du bist dann wie eine Boje, die über dem Wasser bleibt.

Ein Segelschiff, das seinen Anker auf dem Meeresgrund richtig eingegraben und festgemacht hat, kann durch Wind, Strömung, Wellen oder andere Einflüsse nicht abdriften.

Wir Gläubige machen unseren Anker in der felsenfesten Bodenbeschaffenheit des Wortes Gottes fest.

*⁴⁷Wisst ihr, wem der gleicht, der zu mir kommt, meine Worte hört und danach handelt? Ich will es euch sagen. ⁴⁸Er gleicht einem Mann, der ein Haus baut und dabei tief ausschachtet und das Fundament auf **felsigen Grund** legt. Wenn dann Hochwasser kommt und die Flutwellen gegen das Haus schlagen, können sie es nicht erschüttern, so gut ist es gebaut. Lukas 6:47-48 (NGÜ)*

In den letzten Wochen haben wir viel von Hochwasser und Flutwellen gehört, und es gab Menschen, die ihre Häuser verloren haben, jedoch ihren Glauben haben sie nicht verloren, denn ihr Glaube steht felsenfest in Gott verankert.

Du brauchst ein Fundament, das in allen Lagen und jederzeit hält. Dieses Fundament kann nur Gott allein geben. Ein festes Fundament braucht man gerade dann, wenn in den Herausforderungen des Lebens einmal die eigene Stärke nicht mehr da ist - wenn man schwach und hilflos ist. Der Anker Gottes, das Wort Gottes trägt dich, gibt dir Halt und bewahrt dich, dass du nicht abdriffst. Der feste Grund ist Gottes Wort! «*wem der gleicht, der zu mir kommt, meine Worte hört und danach handelt*»: Man hört das Wort und setzt es dann um. Was wir hören, sprechen wir aus. Das ist ein Mensch der auf Felsen baut.

3. Was ist der Anker deiner Seele?

Der Anker unserer Seele ist Hoffnung.

*¹⁹ Diese [Hoffnung] halten wir fest als einen **sicheren und festen Anker der Seele,...** Hebräer 6:19a (Sch2000)*

Gottes Wort ist voller Hoffnung! Hoffnung ist eine Erwartung von etwas Gutem! In Gottes Wort haben wir alles, was wir zum Leben brauchen. Gottes Wort ist ein sicherer Anker der Seele. Leider wird das Wort "Hoffnung" in unserem modernen Sprachgebrauch völlig anders und manchmal sogar im Gegensatz zu dem verwendet, was die Bibel darunter versteht. Wenn wir sagen: "Ich hoffe, dass ich die Stelle bekomme", dann bedeutet das, dass wir unsicher sind, zweifeln und ambivalent sind. Wenn der Seele die Hoffnung fehlt, fällt sie in ein Loch. Hoffnung im Neuen Testament ist das griechische Wort «elpis», das als "günstige und zuversichtliche Erwartung" oder "die freudige Erwartung von etwas Gutem" definiert wird. Du bist begünstigt, etwas Gutes zu erwarten. Gott will immer, dass deine HOFFNUNG überströmt! Denn er weiss genau, was deine Seele braucht!

*13 Der **Gott der Hoffnung** aber erfülle euch mit aller Freude und mit Frieden im Glauben, dass ihr **überströmt in der Hoffnung** durch die Kraft des Heiligen Geistes! Römer 15:13 (Sch2000)*

Der Gott der Hoffnung möchte, dass wir ständig etwas Gutes erwarten, und darum wird in der Bibel viel von Hoffnung und Erwartung gesprochen. Erwarte jeden Tag überströmende Gnade und Gunst. Diese Hoffnung halten wir fest als einen sicheren Anker. Da gibt es eine Fülle, die wir wahrscheinlich noch nicht voll auskosten haben.

4. Deine Seele muss mit der Gnade Gottes verbunden werden!

Der Vers im Hebräer 6:19 hat noch einen b Teil.

*19 ... der auch **hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang.**
Hebräer 6:19b (Sch2000)*

Hier ist der Vorhang der Stiftshütte gemeint. Das Eine muss sich mit dem Anderen verbinden. So wie der Anker, der durch eine Kette mit dem Schiff verbunden ist und am sicheren Grund festhält. Der Anker der Seele muss verbunden sein mit etwas, das ins Innere geht, hinter den Vorhang.

Das Innere ist die Stiftshütte, die drei Eingänge besitzt. Der erste Eingang ist der, von dem man in den Vorhof kommt. Der zweite Eingang ist vom Vorhof ins Heiligtum. Der dritte Eingang geht vom Heiligtum ins Allerheiligste. Und von diesem Vorhang wird hier gesprochen.



Die Bundeslade hinter dem Vorhang ist das Allerheiligste, bekannt als der Gnadenthron. Wenn der Anker der Seele verbunden sein muss bis *ins Innere, hinter den Vorhang*, dann ist der Thron der Gnade gemeint.

*¹⁶Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem **Thron der Gnade**, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit. Hebräer 4:16 (LUT)*

Die Bundeslade als Thron der Gnade. Wenn deine Seele nicht mit der Gnade Gottes verbunden ist, wird sie hin und her getrieben! Der Anker deiner Seele muss mit der Bundeslade – dem Thron der Gnade verbunden sein.

Wenn dich der Schuh drückt, geh ins Allerheiligste! Wir brauchen dafür keine besondere Erlaubnis. Und du darfst dir sicher sein, dass du immer zu einem liebenden Vater Gott gehst, der auf dich wartet, damit du Hilfe zur richtigen Zeit erfahren kannst. Habe Gemeinschaft mit Gott und er wird dir Barmherzigkeit und Gnade schenken.

Ich beobachte wie Menschen sich nicht trauen, ins Allerheiligste zu gehen. Du gehst nicht dahin, um geschlachtet zu werden!



Jesus wurde «geschlachtet». Wir gehen immer zum «Gold Gottes» im Allerheiligsten, zum Thron der Gnade. Wir werden weder gerichtet noch aufgehängt oder angeklagt, wenn wir ins Allerheiligste gehen, sondern wir erhalten jeden Tag frisch seine Barmherzigkeit, Güte und Gnade!

5. Wann und warum verlieren Menschen ihre Hoffnung?

Wenn du aufhörst, Gnade zu hören, versiegt deine Hoffnung! Gnade ist unsere Hoffnung. Wenn du aufhörst, Gnade zu empfangen, löst sich der sichere Anker! Wer aufhört Gnade zu hören, dem versiegt die Quelle!

Verbinde deine Seele mit der Gnade Gottes.

*16`Wir bitten` unseren Herrn Jesus Christus und Gott, unseren Vater, der uns seine Liebe **erwiesen** und uns in seiner Gnade eine **nie versiegende Ermutigung und eine sichere Hoffnung geschenkt hat, ...**
2. Thessalonicher 2:16 NGÜ)*

Gott hat uns Liebe erwiesen, und in seiner Gnade eine nie versiegende Ermutigung – die nie aufhört - und eine sichere Hoffnung geschenkt. Habe keinen Nachteil und höre das Evangelium der Gnade, und so kann deine Hoffnung nie versiegen.

Setze deine Hoffnung völlig auf die Gnade und deine Seele ist in einem sicheren Hafen. Denn wenn du Gnade siehst – siehst du JESUS!

*13Richtet euch daher ganz auf Jesus Christus aus; lebt so, dass ihr für sein Kommen bereit seid! Bleibt wachsam und besonnen und **setzt eure Hoffnung völlig auf die Gnade**, die euch erwiesen wird, wenn er in seiner Herrlichkeit erscheint. 1. Petrus 1:13 (NGÜ)*

Das ist für die Gemeinde die Entrückung. Glaube an die Entrückung, und das Kommen des Herrn gibt dir Hoffnung!

Wenn die Entrückung aus der Botschaft genommen wird, nimmt man der Seele ihren festen Anker weg!

Die Seele ist im sicheren Hafen, wenn du völlig auf die Gnade hoffst, denn die Hoffnung ist ein zuversichtliches Erwarten!

Aus der Geschichte von Spurgeon (Charles Haddon Spurgeon war ein englischer Baptistenpastor. Er gilt als einer der bekanntesten Prediger des 19. Jahrhunderts):

Als der Prediger, C.H. Spurgeon fünfzehn Jahre alt war, war er verzweifelt. Er hatte schon oft das Evangelium vernommen, aber er schien blind für das Licht zu sein. Eines Tages hörte er einen einfachen Mann predigen. Dieser redete ihn plötzlich in der Predigt direkt an, und sagte: «Junger Mann, sieh auf Jesus! Sieh, sieh, sieh! Du musst nichts tun als nur sehen. Und du wirst Leben». Spurgeon fiel es wie Schuppen von den Augen, und er schreibt dazu: Ich befestigte meinen Anker in diesem Moment auf Golgatha. Ich erhob meine Augen zu Gott und seither bin ich lebendig, frei von der Hölle. Spurgeon erlangte die Gewissheit des Heils und konnte schreiben: Es ist keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

Spurgeon war sich mit fünfzehn Jahren nicht sicher, ob er gerettet ist und hatte eine unsichere Heilsgewissheit. Und dieser einfache Mann sagte: «Junger Mann, sieh, sieh, sieh!» Die Jünger sagten: Siehe das Lamm Gottes! Du brauchst nur zu sehen und musst nichts tun! Jesus sagt: «Wer an mich glaubt, hat ewiges Leben!» Ewig ist ewig!!! Was gerettet ist, kann nicht verloren gehen! Gerettet ist gerettet! Befestige deinen Anker, deine Hoffnung auf dem Felsen Golgatha, mit der zuversichtlichen Erwartung der Entrückung.

6. Die echte Hoffnung kommt durch Gnade!

Als Ruth auf Boas (ein Abbild des Erlösers Jesus) trifft, da sagt sie:

»Mein Herr, ich danke dir für deine grosse Freundlichkeit! **Deine Worte geben mir Mut und Hoffnung. Du schenkst mir deine Gunst, obwohl ich doch viel geringer als deine Mägde bin.**« (Ruth 2:13 HFA)

Hier liest du, wie die echte Hoffnung, das zuversichtliche erwarten von etwas Gutem durch Gnade und Gunst kommt.

Lieber Leser, der Anker der Seele ist das gute Wort Gottes, durchtränkt von der Gunst und Gnade des Herrn!

Gebet

Danke Herr, für das Wort, das der Anker unserer Seele ist, für das Evangelium der Gnade, die zuversichtliche Erwartung, die Hoffnung der Herrlichkeit.

Christus in mir ist die Hoffnung der Herrlichkeit. Kein anderer Weg führt zum himmlischen Vater als nur Jesus. Denn Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Wenn du sagst, Pastor Erich, ich möchte diesen festen Anker in meinem Leben auch haben und ich möchte diesen Weg zum Vater finden, dann ist jetzt der richtige Moment um JA zu sagen zu Jesus, der dich direkt zum Gnadenthron hineinführen wird. Dann sprich folgendes Übergabebet:

«Lieber Vater, ich komme zu dir, im Namen von Jesus. Jesus starb für mich, starb für meine Sünden und ist am dritten Tag auferstanden. Er lebt, damit ich leben kann. Deswegen bekenne ich heute mit einem Herzen voller Glauben Jesus als meinen Herrn, Retter und Erlöser. Jesus, sei du mein persönlicher Herr. Danke, dass ich jetzt in der Familie Gottes bin. Amen».

Gedanken High Light

Gottes Wort ist ein sicherer Anker! Gott ist dein Anker und Erneuerer!

Koste jeden Tag die Fülle der überströmenden Gnade und Gunst in deinem Leben aus!

Gehe ins Allerheiligste!

Befestige deinen Anker, deine Hoffnung auf dem Felsen Golgatha, mit der zuversichtlichen Erwartung der Entrückung.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Danke Herr, dass der Zugang zum Allerheiligsten immer frei ist. Nicht nur einmal im Jahr, sondern Tag für Tag hast du Heilung für mich bereit! Danke Jesus, dass ich durch dein vollbrachtes Opfer in meiner Seele geheilt und wiederhergestellt bin. Und das wird weiterhin so bleiben! Danke Herr, dass ich in der Ewigkeit verankert bin. Amen.